

Egon von Greyerz Interview: Inflation und Deflation! Was tun?

24.06.2022 | [Jan Kneist](#)

Inflation ist das große Thema. In den USA erhöht die FED die Leitzinsen um 0,75%, doch sie ist weitgehend hilflos. Wahrscheinlich ist, daß die Zinsen so stark steigen wie in den 70er Jahre in Großbritannien. Damit kommen die von niedrigen Zinsen aufgeblasenen Vermögenswerte weiter unter Druck, eigentlich eine deflationäre Kraft. Güter des täglichen Bedarfs steigen mit zweistelligen Sätzen und ziehen den Menschen das Geld aus der Tasche, so daß immer weniger Geld für Konsum und andere Ausgaben bleibt.

Inflation bei den Waren- und Dienstleistungspreisen und Deflation an den Asset-Märkten werden sich gleichzeitig abspielen. Darunter werden einfach Bürger besonders leiden, da die Lohnerhöhungen die Inflation nicht ausgleichen werden. Ein Rückgang der von Energiepreiserhöhungen getriebenen Inflation ist möglich, aber scheint nicht gewollt zu sein. Als ob es Absicht wäre, über Energie als Basis-Input alles zu verteuern.

Kurzfristig könnte durch eintreffenden Warenrückstau ein Überangebot mit großen Rabatten entstehen, doch längerfristig werden die Waren immer teurer oder verschwinden vom Markt. Sorgen Sie jetzt vor. Die Historie hat oft bewiesen, daß man mit Edelmetallen sein Vermögen schützt.

<https://www.youtube.com/embed/XA3ZzXQAIpS>

Deutsche Untertitel finden Sie im YT-Player.

Vermögenserhalt jetzt: www.goldswitzerland.com

Aus dem Inhalt:

- 0:00 Intro
- 1:30 Erst zu niedrige Inflation, dann plötzlich über 8% und die FED ist hilflos
- 2:00 Zinsen wie in den 70er Jahren in England sind wahrscheinlich
- 2:40 Inflation und Deflation treten gleichzeitig auf
- 3:15 Deflation wird die Anleger der Blasenmärkte betreffen
- 3:45 US-Immobilienmarkt und Aktien fallen, Renditen steigen
- 4:30 Sprechen die großen Verluste der Blasen-Assets für Deflation?
- 6:55 Zinsen über 10%?
- 7:30 In Korrekturen zu kaufen, wird nicht mehr funktionieren
- 8:10 Die Inflation ist von Energie getrieben
- 10:10 Lohnerhöhungen werden hinter der Inflation zurückbleiben
- 11:00 Der Ukraine-Konflikt ist nicht die Ursache für Inflation und Wirtschaftskrise, nur ein Beschleuniger
- 12:30 Sanktionen ruinieren die ganze Welt, besonders die einfachen Bürger
- 13:30 Das Kartenhaus könnte mit sinkenden Energiepreise noch etwas halten
- 14:00 Eintreffender Warenrückstau könnte für kurze Zeit Chancen bieten!
- 15:20 Sich Dinge bei hoher Inflation nicht leisten zu können, wird ein Massenphänomen
- 16:00 Edelmetalle schützen das Vermögen, nicht nur in Ex-Jugoslawien
- 16:45 Verzicht auf nicht notwendige Käufe

© Jan Kneist
M & M Consult UG (hb)

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/543388--Egon-von-Greyerz-Interview--Inflation-und-Deflation-Was-tun.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).